

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liedersaal-Handschrift - Cod. Donaueschingen 104

Bodenseeraum (Konstanz?), [um 1425]

Die halbe Birne A

[urn:nbn:de:bsz:31-1289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1289)

engfer bin den samen gebn
 Man selstret alle rechte lebn
 Eben vnder schiff schiff est

Die sprachent je das beste
 By land frot deal gese
 Zu einem unmittelich n magt

16 Die hat beseygen dz tufels list
 Ob er der tufel über
 der ewelke richter
 Er richtet das den ich mich vstan
 den nach die richter hant getan
 der tufel muif richten one list

das am ewben edel bebt
 da ebas so vollkommen an
 Anungen mit so gelben
 By wort ofant in allen
 das ebas also gausallen
 das der tonyg durch je best
 den fusten allen kont tet

17 Als mi von got erlobet est
 der tufel lere bin list
 nach dem das sin augen est
 über sinen ewelken ewelke stat
 der lere er list und siegen rot
 das ich den tufel und den tet
 fruchtten muif das est ein nat

20 das er so wachen salt
 in einem tucnais
 als der vil lereht magt
 mit siner ewinne kan
 über den lereht da nam
 der salt so ze ewelk han
 vor der tonyg off den plan
 lereht der tucnais gelant

20 Und forcht das je ungemacht
 ich muif ze landen anst ham
 10 Ich lereht mit ewe so sine geman
 der tufel hat durch sinen stat

30 die mer erhullen ewe
 das alle die lernent dar
 die der p kuschhaft lereht
 name da by ebas geseffen
 im lereht so vmeffen

20 Anungen macher den got
 Got machit den tufel nim das
 Geben so er so lereht fap
 da im die lereht menscheit
 die er vriet da ewe lereht
 des tufels neu got nach für

die salt ewelken als ma salt
 von der lerehten sumer zu
 die mer erhullen ewe
 das alle die lernent dar
 die der p kuschhaft lereht
 name da by ebas geseffen
 im lereht so vmeffen

32 Er vriet da ewe lereht
 des tufels neu got nach für
 E vria dreyt zu im ewe
 Prunt es über lereht je
 Er ofen nim vmb am lereht
 der tufel lereht gedant nicht
 than als er an den ewelken stat

er lereht geseffen ewelke
 und lereht durch hachewinne salt
 Gefochten mungen tucnais
 Er lereht am ewelken ewe
 in ewen und an tucnais
 Er hat in siner jugent
 der lereht so vil lereht
 das er durch die segenen magt
 lereht ewen zu den tucnais

CLXXXI.

12 a wie vor am richter tonyg lereht
 Als vrie von im geseht lereht
 der hat am unmitteliches vob
 und am richter der je lereht
 Prunt ze ewelken ewelke
 das ma salt in je ewelke
 fallidlich er seffen
 die segenen an follen lereht stat

So er ze velt lereht lereht
 im segenen ewelke als am graf
 der lereht vil ewelke
 den fust der ewelke
 ze einem segenen lereht rot
 mit im am ewelken ewe

fam aber geritten
Mit blühtlichen siten
in speer das er füere
oben er da mit rüete
die must im freude halt wohn
das kont vil bel sprachen
die junge konigin
gedacht in wien sin
diele aber macht die sin
60 sin ellent abet im die schin
den mangen feur rit
den vinder weert er hat
die er mit ellenthaften hant
von dem ois off das kont
bel gestoffen fonde
die konig begunde
ca orten off in waz
eban er im ze ainem goft
die tagen uber tuch lid
70 durch sinen manlichen mit
des palbes sich die schone magt
eban ma von guter speise sagt
die abet ein ehender dar getzen
als so bel salt behagen
den rit und der konigin
die ma abas die maf gefelle sin
ze kunst reug ma ain weert
die besten dien sauch spire
off allen erweert
20 man talt vil geluch
ze zebain und zebain am
dar nach so abet ain elain
as für gehalten
als man die mag schellen
off wozes dien tuchte
mi merdent die die feythe
dike so getanlet abet
nach gebuelche ort
die vil unudacht helt
30 die die dien ungeschelt
Einem nam er sin messer
die abet im vil gebesser
die rechen koniges tocht

Er mit gebeten mochter
Bis er die dien het besmiten
Er schob nach freisigam siten
die dien halb in sinen muunt
Er laut zu der selben stunt
wer dar ander talt
9 im ze greppen umb hal
Bier für die jungesolben
100 we mustent ehender scholben
die er kam ebider off der plan
so wuff die magt bel getan
za ha gewert un gefürt
die die halben dien mit
und so unde schelt auf
die abas hoff rüchten las
ebie bel er so bekant
110 dar laster und die schone
die im die konigin bet
Er abet die schone rit
vor allen die da abaren
Er sagt die er gebaren
als abas er thun salt
und ab er darne belte
die er darne für
tue er nach wof belte
Bis allen gotes bilden
Er belte sich ent bilden
für im eren in ain gut
Bis das er die gemüt
die im besthalten het
umb sin missetett
Er het ain brecht so stet
die pfleg guter rett
die abas gehaissen harnuch
den nam die her zu im geluch
in ain harnliche stat
120 da er in siner rates bat
die er in wofulte
die im so beschulte
umb als etam missetett
wocnament die nimen rat
prach die broh harnuch
die in wocnmet mit
we ebendart ze ainem toren
und kont mit ab den oren

140 Ueber gar ab nemen
 und clauder du uch verlich zomen
 und entbalder ulber garerbe
 mit antitz von ulber felle
 pbarck als die erck so
 von ain kolben als ain blis
 nement in die hant ze ainem fah
 so sint ze ain vil tumber erab
 und lafent fur der küniges ruf
 Er so erlt prack oder fisch
 das oberfent als die nider
 150 sprack iemant recht da erlder
 om flachtent ain gelof
 und machent ain gefach
 vor der künigin
 als ze recht habent sin
 so volget er vil dret
 sinem elyfen er
 von huf in geltman
 nach relichsin sinnen
 clauder als ainem toran
 160 dich pbarcken als ain moren
 und der clat puden
 on semit von fiden
 das er in ab den Eric erlkant
 In kolben nam er in die hant
 da mit pried er von dem
 Er barant froiben als ma
 Er achet in ain fure ainem gret
 so er gen der künig lieff
 Ein tail spracken die lit
 170 der got darbit uns hilt
 das bracht den toran in das ruf
 Er kerent ab in von gret
 und herten mit in von schimpf
 da erlder kam der gelimpf
 Er dem toran eras gemach
 Alles sin elyfen das
 ducht ze hant gementlich
 vaf flug er umb fuch
 die knaben in nach luffen
 180 Er rafe off in weffen
 Er flug in groffe kiben
 mit sinem herten knuten
 das must ma alles kam volgert
 Als man nach die lit

Er mit toran schimpfen erld
 der mis-fulden moren spil
 mit kerent eras er flug eras
 vor ainem schonen ballas
 da die maget yme fluff
 190 da fure laut fuch der gret
 ob das minnetliche lirt
 Ett kam dret das ze mis-impf
 da mit der sinzalungen
 ze lafter so macht künigen
 mit schonen fachen ja
 sag er ze allen zuten da
 das recht fuch luf ze ain nach
 das die maget so geflacht
 das by ainem fure
 200 mit mangere auenture
 eras so so gemam
 vnder den magden om
 die erbe in fure das tor
 gelbesen das so fuch da vor
 Er elyfers hett benome
 da fuch so den selben kome
 der die tor salt sin
 Bald luff so ain erlder in
 in fuch der froiben more
 210 das die tor elere
 vor der kunnaten
 so sin erbe baraten
 Al gemametlich hie
 sprack die minnetliche re
 mit künigen mit den toran
 Er must mit nire pbarcken
 hie vor in der ercken
 der vil ungelbesen
 Er sprack ain alti komeer rafe
 220 Nam so laut in mit gemach
 Er ist ain tor ain offen
 on ist gar ungeschaffen
 eras das om sprack dremaget
 omc ist von in gesaget
 Er so so recht gepack
 das ist in die fuch
 da eras lenger mit gebuten
 Erbay froiben erelbge freuten
 und namen den toran an die hant

230 Die fichten in saze kam
Engelbischen in vil drat
in amie kamenat
zu amem guten fure
in was laide ture
schick von och linderat
Er forchtlich nader stat
wan er der durch were
das sin langes geschire
in hung in die othen
240 und was gar ungeliche
er sah in dem schalle
vnder den selben alle
da eluch an dem gebire
ein gesch nature
dies selbe hat erangit
von sich also erangit
in sinen den allen
der e lag gefalten
und gerumffen als ein eluem
250 der stunt gericht off amie stum
nach alles siner liden ger
er stunt mit off gerichten per
der wart die konigin
Gehet von veng der min
di greng an in eluender
di erben als ein zunder
von der angefichte
das den kumben eluchte
er ailiff finger stunt erber
260 in wart kont der in da vor
nie was beschehen
di bejunt wese der stum
und laut schelllich nat
den selben allen so gelat
das so grengen mider
da erben so mit elude
punder amie da gesof
die erben in selben las
den die andin alle
270 in grengen on schalle
in amie kamenate
vil on gedate
da was ein aler kame elub
der durch niken was in lib

1 unengort was si genant
in selbe sprach zehant
die las mich dines vates pflegn
wan die mir die rat hose gebn
zu vil kinnlicher sage
280 bliff mir was ich wet gestalt
in dem bamber den ich duld
von der vaten schuld
Brenn ich also fur
das kande lib on
hinacht off der was stat
ob min elil mit erget
290 er sprach die kamen alle
selbe forant alle
min wet eluch wet nute
in eludent vredeute
vor der min gelust
dieser stum in lise
meina mag erbeten
land wet schon beten
ob ich dyer greng
mit liden mag vreden
das er sich zu wet sinnde
in wet die nat erquide
greuch von der mine kont
300 der ulber lib eluch gesunt
der sint unidmeltet och
er ze der aller beste gach
der in wart betoret
er gesicht nach geboret
er ze ein vechter stumbe
der lachtet der vil kumben
schaines eluch er ogof
was so alles zu in sprach
der er so also oft
310 da in also in in gach
da die selbe mider kom
den vaten si bi der kont man
di fure in zu in bet
schuer so in bet
zu der selben gelat
Als mit die auenture sat
er lag der ungesuge schampf
das er sich als ein egel schampf
nach zu amie ande
320 vil gre belander

Die konigmen löffheit
 Als uch vor ye gesait
 Das er sy yn gesthant
 Da von er sin namen nam
 Dy lag von minen ond bearn
 Do er sy elolt griffen an
 Die minichtragen konigin
 Land vil semlich in
 So der künbe guch lag
 320 Und der mine mit empflag
 Die schönen falben samst rüt
 So sich die sco de ersait
 Das er stille elolt ligen
 So das er pad vor er sigen
 Er sprach der koniges frucht
 Ich mengert durch sin frucht
 Ob du mich kaines gutes ganset
 So las sin lye die die konig
 Hinacht an mich liden schin
 330 Er müß die wone gut sin
 Sein sprach der falben magt
 Min silff so uch omisacht
 In nam der ungesungen sluch
 Und las na uff von linden luch
 Und kret in zlysthen wu baim
 So lag er und gram
 Als ein alter heflbart
 Bis das die sco remengert
 Minen stab gerucht
 340 Mit ain em gressen frucht
 Ich kam in daz faul
 Die toren hinder tail
 Gab sy pad elider frucht
 Bis er begund eygen frucht
 So wart die frid manigfalt
 Die wart der selb rebalt
 Die koniges wocher also gram
 So er in die zue kam
 Das er pad sale sigen
 350 So lief er so ligen
 alles gutes an
 So kufft die eldygetan
 Stupf in stupf in remengert
 Durch sin elypluch art
 Du von gebürt an erbet dich
 So wagt aber der tar sich

er schoben dven gelbert
 Die falben eler sy gert
 Di manit sy das sy stupfte
 370 Di sprach so kuffte
 Bis er sy ze elib gelban
 So wart der taracht ma
 Zogen für den lallast
 Mergen so der tar uff bracht
 So hub er sich dan
 Hin zu sinem dwerf ma
 Und sagt sinem knechte
 Alles das gerichte
 Das in der nachter elider für
 380 Ich wil er so sibir
 Er wart ain selblichke wart
 Mit lenger so gebürtet wart
 Min schones bad wart der geragen
 In wart gelbachtan von ger elagen
 Er kam von von schimmel
 Er lobet got von himmel
 Das in also elal gelant
 Er sagt sinem knecht tonel
 Die wate von der helff
 390 Mit hart gressen gelff
 Sprach der knecht kaimert
 Heere min wime mit
 Vrent elider uff den plan
 Für die falben eldygetan
 Mit schult von uch mit helm
 Vrent in den mield
 Als ain gut wet sal
 Di kuffet uch das eler uch elal
 Kufft mit der halben bren
 400 So kufft er elal elben
 Ich kufft so remengert
 Durch sin elypluch art
 Du von gebürt an erbet dich
 So wagt aber der tar sich
 Daz er kam wiser so sich
 Und gedancket elider sich
 Die lerbliche missert
 Die sy mit uch begangen hat
 So kaim an er lere
 410 Ich set uch ze lere

Waidi gut und lib
ob uch das minnlich lib
vener mer bescheit

110 von dachen rait der sey
der in den tueren
du fro mi aber schone
die ze laut fere der held
der die buen vnbefehelt
halb in sinen munt tharf

120 aber er noch hoff nicht bedarf
da erider ruff der ruit gut
die ze laut der vngesucht
stüpfte fro vnerwart
durch sin erplich art
du von gebiet erbet dich
da vort aber der tere sief

da sy das mer vnam
dun stest ne an das hochlam
das sy vil nach gevallen erag

130 sy thart noch grüner den ain gas
das nach als ain luse
so sprach du lamer luse

f ro uch han er eral becnome
das den ze schont sint lome
der tere der uch best betrogen
das yt der ruit eral gezogen
den ne da hant beschalten
der hat uch eral vhalten
der vnschulte ruit eral

140 das was so in der eralte fluf
der oßen schimpf mit vort
das er da von ze spote lomet
in vortent mir das yt vort das in mit vnschult

150 der ruit der uch beflaffen hat
den haiffent besenden
befelient sinen henden
Waidi lib von glet
noment der ruit hoch gemüt
ze oimem elichin ma
vringent in mit lobi dem

160 das er uch ze lib hab
so loment ne der schont ab
da mit ge sint gebunden
so zu den selben junden

erart die ruit besant
Waidi lit und lant
erart in vnderung
dacht hat er ein lernig
die selben gemant ne beser ruit
460 durch das selbe gelude

170 ob in der nachter bescheit
so man in schupfet von stach
in der kammaten
das von lal uch uch raten
Allen guten erbin
dar si den erillen rebin
der vaimen selben eral gegem
dar si dar an ain lalle maim
Bi der konigin

180 die lerey du min
da so die lerey raitet
da mit sy erogert
vun ma die lerey hat
er eral ne vngemüte lant
er eral ne vner mer gesch
Ein vglich ma meralte das
thie der ruit armet
Allen siner tugent salt
von ne vnnirlich vlos
Ein sprach lerey er in erlas
thie er das vfulte
als sy an in vschulte
da thas in in mit lang vor
thie er mit lorden ain ker
das er gepende thie
in vglich minne
flisse sief der dmit
in vortent mir das yt vort das in mit vnschult
das yt min lere von min rat
vnd ain clam mistat
eract ain ma gestende
vnd ain so erlende
der guten erillen den so hat
von lereyburg maister Conrad
hat vns das vichin
er lerey vns eral geschicht

190

200

210

220

230

240

250

260

196. Kuse